

IPO.GO AG

GESCHÄFTSBERICHT. 2015

01. JANUAR 2015 BIS 31. DEZEMBER 2015

INHALT

| | | |
|---|---|----|
| 1 | Vorwort des Vorstands | 3 |
| 2 | Organe der Gesellschaft | 4 |
| | Vorstand | 4 |
| | Aufsichtsrat | 4 |
| 3 | Bericht des Aufsichtsrats | 5 |
| 4 | Finanzteil | 8 |
| | 4.1 Handelsbilanz zum 31. Dezember 2015 | 9 |
| | 4.2 Gewinn- und Verlustrechnung | 11 |
| | 4.3 Anhang | 12 |
| | A. Allgemeine Angaben | 12 |
| | B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden | 12 |
| | C. Angaben zur Bilanz | 13 |
| | D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung | 15 |
| | E. Sonstige Angaben | 16 |
| | 4.4 Anlagenspiegel | 17 |

1 VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

das vergangene Geschäftsjahr 2015 war für die IPO.GO AG ein sehr ruhiges Jahr.

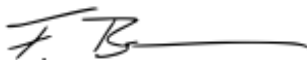
Nachdem die Private Assets AG auch im Jahr 2015 weitere Anteile an unserer Gesellschaft erworben hat, hat sie ihre Beteiligung an der IPO.GO AG mittlerweile auf über 80% aufgestockt. Die Abhängigkeit von unserer Muttergesellschaft hat sich also nochmals erhöht, was auch mit einer zunehmenden Verflechtung der beiden Unternehmen einhergeht.

Die Zukunft der Gesellschaft wird somit weiterhin maßgeblich von unserer Muttergesellschaft bestimmt. In Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat und der Private Assets AG wurden die Strukturen der IPO.GO AG weiter verschlankt, so dass es uns gelungen ist, vermehrt positive monatliche Cashflows zu generieren. Dieser Trend hat sich auch im Jahr 2016 fortgesetzt, so dass im aktuellen Geschäftsjahr in den meisten Monaten ein positiver Cashflow zu verzeichnen ist.

In Zusammenarbeit mit unserem Mutterunternehmen sowie dem Aufsichtsrat, werden wir uns darum bemühen, diese Erfolge fortzusetzen und die Gesellschaft in die Gewinnzone zu führen.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Geduld bedanken und versichere Ihnen, auch in Zukunft die Entwicklung unserer Gesellschaft in allen Bereichen voranzutreiben.

Ihr



Florian Bozon
Vorstand, IPO.GO AG

2 ORGANE DER GESELLSCHAFT

Vorstand

Florian Bozon, Reichenau, Kaufmann

Aufsichtsrat

Dieter Hoven, Wiesbaden, Kaufmann (Vorsitzender)

Norbert Bozon, Allensbach, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender)

Rolf Dommann, Oberwil, Schweiz, Kaufmann

3 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Berichtsjahr 2015 hat der Aufsichtsrat der IPO.AG alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegen.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

In der personellen Besetzung des Aufsichtsrats gab es im Jahr 2015 keine Änderungen. Der Aufsichtsrat setzt sich nach §§ 95 Abs. 1, 101 Abs. 1 AktG sowie § 8 der Satzung der Gesellschaft aus drei von der Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern zusammen. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Herr Dieter Hoven, sein Stellvertreter ist Herr Norbert Bozon und weiteres Mitglied ist Herr Rolf Dommann. Das Mandat von Herrn Norbert Bozon läuft mit Beendigung der Hauptversammlung am 31. August 2016 aus. An seiner Stelle wird der Aufsichtsrat vorschlagen, als Aktionärsvertreter Herrn Hubert Grün zu wählen.

Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat die Leitung des Unternehmens durch den Vorstand kontinuierlich überwacht und den Vorstand regelmäßig beraten. Hierzu kam der Vorstand seinen Informationspflichten nach und berichtete an den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die Gesellschaft und betreffende Fragen der Planung, Geschäftsentwicklung, sowie der Geschäfts- & Finanzlage. Den Vorsitzenden des Aufsichtsrats und seinen Stellvertreter informierte er auch außerhalb von Aufsichtsratsitzungen über etwaige Abweichungen der Geschäftsentwicklung von der ursprünglichen Planung, sowie über wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft wie zum Stand des Verhältnisses zur Muttergesellschaft. Die hohe Beteiligung und Verflechtung der Private Assets AG, die ihren Anteil an der IPO.GO AG weiter ausgebaut hat, hat starke Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft. Das macht sich durch den identischen Aufsichtsrat und in der engen Zusammenarbeit beider Gesellschaften bemerkbar. Die Geschäftsausrichtung wird somit stark von der Muttergesellschaft beeinflusst werden und von ihr abhängen, was sich weiter auf das zukünftige Arbeitsgebiet des Vorstands unserer Gesellschaft wird auswirken können.

Wegen fehlender Wirtschaftlichkeit im Crowdfunding wurde diese Geschäftstätigkeit nicht wieder aufgenommen und die Wiederaufnahme unseres vielversprechendsten Geschäftsbereich, die IPO- & Gründungsberatung ist wegen der Schließung des First-Quotation-Boards an der Frankfurter Wertpapierbörse als Markt für Börsengänge kleinerer Gesellschaften, die wir nachweislich bei einem IPO erfolgreich begleiten könnten, immer noch nicht abzusehen. Hier muss auf eine Wiederbelebung dieser Aktienkultur und auf ein positives Marktumfeld gehofft werden.

Beratungen im Aufsichtsrat

In allen Sitzungen des Aufsichtsrats am 09. Februar 2015 mit Beschlussfassung der Restrukturierung des Darlehens über EUR 812.555,66 an die Private Assets AG, am 18. Februar mit der Entscheidung über die Verlängerung des Dienstvertrags des Vorstands, am 25. März, am 15. Mai mit der Prüfung und Billigung des Jahresabschlusses, am 30. August mit der Wahl des Vorsitzenden, am 02. November sowie am 11. Dezember mit Vorlage aktueller Liquiditätsanalyse, wurden auf Basis der Berichterstattung des Vorstands die wirtschaftliche Lage und die Geschäftsentwicklung erörtert und überprüft. Die Mitglieder des Aufsichtsrats hatten Gelegenheit, sich mit den Berichten des Vorstands intensiv auseinanderzusetzen und eigene Anregungen einzubringen. Maßnahmen zur Reduktion der Kosten auf das erforderliche Maß sind vorgenommen worden. Es besteht nach wie vor großes Interesse, bei entsprechender Marktverfassung und erfolgreicher Entwicklung der IPO.GO AG, die Gesellschaft wieder an die Börse zu bringen.

Wir konnten uns davon überzeugen, dass der Vorstand im abgelaufenen Geschäftsjahr die Geschäft sorgfältig geführt und notwendige Maßnahmen rechtzeitig vorgenommen hat. Vorgelegten Geschäftsvorgängen und Maßnahmen stimmte der Aufsichtsrat jeweils zu.

Jahresabschluss

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand in der Aufsichtsratssitzung am 29. Juni 2016 vorgelegten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015, welcher einen Jahresfehlbetrag von EUR 44.258,58 ausweist, mit dem Vorstand erörtert und geprüft. Nach eingehender Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss gebilligt und sich dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzverlustes angeschlossen. Mit der Billigung des Jahresabschlusses ist dieser gemäß § 172 AktG festgestellt.

Abhängigkeitsbericht

Der vom Vorstand aufgestellte Bericht über die Beziehungen der IPO.GO AG zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Aktiengesetz wurde vom Aufsichtsrat geprüft und hat keine Beanstandungen ergeben. Der Aufsichtsrat erteilt seine Zustimmung auch hierzu.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und seinen Mitarbeitern für ihren persönlichen Einsatz und die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr.

Reichenau, im Juni 2016

Für den Aufsichtsrat



Dieter Hoven
Vorsitzender

4 FINANZTEIL

| | |
|---|----|
| 4.1 Handelsbilanz zum 31. Dezember 2015 | 9 |
| 4.2 Gewinn- und Verlustrechnung | 11 |
| 4.3 Anhang | 12 |
| A. Allgemeine Angaben | 12 |
| B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden | 12 |
| C. Angaben zur Bilanz | 13 |
| D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung | 15 |
| E. Sonstige Angaben | 16 |
| 4.4 Anlagenspiegel | 17 |

4.1 Handelsbilanz zum 31. Dezember 2015

| AKTIVSEITE | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|---|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| A Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 12.087,00 | 29.664,00 |
| II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 20.132,00 | 2.697,00 |
| | <u>32.219,00</u> | <u>32.361,00</u> |
| B Umlaufvermögen | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 7.395,00 | 6.069,00 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 845.406,30 | 839.150,34 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 168,25 | 96,67 |
| | <u>852.969,55</u> | <u>845.316,01</u> |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 30.972,54 | 76.708,89 |
| | <u>883.942,09</u> | <u>922.024,90</u> |
| C Rechnungsabgrenzungsposten | 4.631,92 | 6.458,00 |
| | <u>4.631,92</u> | <u>6.458,00</u> |
| Bilanzsumme | <u>920.793,01</u> | <u>960.843,90</u> |

| PASSIVSEITE | | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|----------------------------|--|--------------------------|--------------------------|
| | | EUR | EUR |
| A Eigenkapital | | | |
| I. | Gezeichnetes Kapital | 1.540.000,00 | 1.540.000,00 |
| II. | Kapitalrücklage | 160.000,00 | 160.000,00 |
| III. | Bilanzverlust | -824.402,99 | -780.144,41 |
| | | <u>875.597,01</u> | <u>919.855,59</u> |
| B Rückstellungen | | | |
| | Sonstige Rückstellungen | <u>36.733,00</u> | <u>33.113,00</u> |
| C Verbindlichkeiten | | | |
| 1. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 5.602,93 | 862,19 |
| 2. | Sonstige Verbindlichkeiten | 2.860,07 | 7.013,12 |
| | | <u>8.463,00</u> | <u>7.875,31</u> |
| Bilanzsumme | | <u><u>920.793,01</u></u> | <u><u>960.843,90</u></u> |

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015

| | 2015 | 2014 |
|--|--------------------|--------------------|
| | EUR | EUR |
| 1. Umsatzerlöse | 22.216,25 | 267.577,65 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | 32.016,97 | 19.857,60 |
| 3. Gesamtleistung | 54.233,22 | 287.435,25 |
| 4. Materialaufwand | | |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 0,00 | -250.949,00 |
| 5. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | -41.616,22 | -109.001,34 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -3.311,58 | -14.216,58 |
| | -44.927,80 | -123.217,92 |
| 6. Abschreibungen | | |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -24.761,85 | -42.609,85 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -52.576,76 | -141.393,78 |
| 8. Betriebsergebnis | -68.033,19 | -270.735,30 |
| 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 24.376,68 | 47.625,62 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | -523,29 |
| 11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -43.656,51 | -223.632,97 |
| 12. Sonstige Steuern | -602,07 | -771,00 |
| 13. Jahresfehlbetrag/-überschuss | -44.258,58 | -224.403,97 |
| 14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr | -780.144,41 | -555.740,44 |
| 15. Bilanzverlust | -824.402,99 | -780.144,41 |

4.3 Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die IPO.GO AG, Reichenau, erfüllt die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267a Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss der IPO.GO AG, Reichenau wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2015 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Bestimmungen der §§ 150 ff. AktG aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Zur Verbesserung der Klarheit in der Darstellung werden sämtliche Vermerke und Angaben zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang dargestellt.

Die Gesellschaft macht von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 286 sowie § 288 HGB Gebrauch.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

I. Anlagevermögen

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen hierbei nach der linearen Methode entsprechend der zu erwartenden betrieblichen Nutzungsdauer.

Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode. Für geringwertige Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG) analog zu den steuerlichen Vorschriften jährlich ein gesonderter Sammelposten gebildet. Der jeweilige Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel seines ursprünglichen Wertes abgeschrieben. Nach der Vollabschreibung dieses Sammelpostens werden dessen Anschaffungswerte im Anlagespiegel nicht fortgeführt und der Sammelposten als Abgang ausgewiesen.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Sofern die nach vorstehenden Grundsätzen ermittelten Werte von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch **außerplanmäßige Abschreibungen** gem. § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB Rechnung getragen. Die in den Vorjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen werden rückgängig gemacht, falls die Gründe hierfür nicht mehr bestehen (Wertaufholung).

II. Umlaufvermögen

Die Bewertung der **Forderungen** erfolgt zu Anschaffungskosten. Dabei werden zur Abdeckung des Delkredererisikos Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Position **Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** erfolgt zum Nennwert.

III. Latente Steuern

Von dem Wahlrecht zum Ansatz aktiver latenter Steuern aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

IV. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Jahre verwendet, wie diese von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben werden.

V. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

C. Angaben zur Bilanz

I. Angaben zur Aktivseite

Anlagevermögen

Die **Aufgliederung des Anlagevermögens** und dessen Entwicklung wird in der **Anlage A** zu diesem Anhang dargestellt.

Umlaufvermögen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind den nachfolgenden Posten zuzurechnen (Mitzugehörigkeit gemäß § 265 Abs. 3 HGB):

| Davon: | 31.12.2015 EUR | 31.12.2014 EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.137,75 | 2.071,50 |
| Sonstige Vermögensgegenstände (Darlehen) | 812.555,66 | 812.555,66 |
| Sonstige Vermögensgegenstände (übrige) | 33.587,24 | 27.397,53 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung | -2.874,35 | -2.874,35 |
| | <u>845.406,30</u> | <u>839.150,34</u> |

In den **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** sind enthalten:

| Davon: | 31.12.2015 EUR | 31.12.2014 EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| Mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr | 0,00 | 812.555,66 |

II. Angaben zur Passivseite

Eigenkapital

Bei dem **gezeichneten Kapital** handelt es sich um das Grundkapital der Gesellschaft. Es beträgt zum 31.12.2015 EUR 1.540.000,00 und ist eingeteilt in 1.540.000 nennwertlose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22.3.2011 ermächtigt, das Grundkapital von EUR 1.540.000,00 in der Zeit bis zum 22.3.2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 710.000,00 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber ausgestellter Stückaktien im Nennwert von je EUR 1,00 gegen Bareinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital II). Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen.

Über den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingung der Aktienaussgabe entscheidet der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital zu ändern.

Die **Kapitalrücklage** enthält Aufgelder aus der Ausgabe von Aktien gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB.

Deren Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Angaben gem. § 152 Abs. 2 AktG | 31.12.2014 EUR | Einstellungen im Geschäftsjahr EUR | Entnahmen im Geschäftsjahr EUR | 31.12.2015 EUR |
|-----------------------------------|-------------------|--|--------------------------------------|-------------------|
| Aufgelder aus Aktienausgaben | 160.000,00 | 0,00 | 0,00 | 160.000,00 |

Im **Bilanzverlust** ist enthalten:

| | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|----------------|------------|------------|
| Davon: | EUR | EUR |
| Verlustvortrag | 780.144,41 | 555.740,44 |

In den **Verbindlichkeiten** sind nur Beträge mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr enthalten.

| Zusammensetzung: | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|--|-----------------|-----------------|
| | EUR | EUR |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 5.602,93 | 862,19 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 2.860,07 | 7.013,12 |
| | <u>8.463,00</u> | <u>7.875,31</u> |

In der Position **Sonstige Verbindlichkeiten** sind enthalten:

| | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|-------------|------------|------------|
| Davon: | EUR | EUR |
| aus Steuern | 587,64 | 2.281,78 |

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

In der Position **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** sind enthalten:

| | 31.12.2015 | 31.12.2014 |
|-----------------------------|------------|------------|
| Davon: | EUR | EUR |
| aus verbundenen Unternehmen | 24.376,68 | 47.625,62 |

E. Sonstige Angaben

Die IPO.GO AG ist ein im Sinn des § 17 Abs. 2 AktG abhängiges Tochterunternehmen der Private Assets AG mit Sitz in Reichenau (Mutterunternehmen i. S. d. § 285 Nr. 14 HGB).

Angaben nach § 160 AktG

Die Firma Private Assets AG, Reichenau, hat uns gemäß § 20 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass sie an unserer Gesellschaft zu mehr als 75 % beteiligt ist. Diese Mitteilung ist entsprechend im Bundesanzeiger bekannt gemacht worden.

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2015 waren folgende Organmitglieder bestellt:

Aufsichtsräte:

- Dieter Hoven, Wiesbaden, Kaufmann (Vorsitzender)
- Norbert Bozon, Allensbach, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender)
- Rolf Dommann, Oberwil, Financier


Die für die Tätigkeit des Aufsichtsrates gewährten Gesamtbezüge betragen im Geschäftsjahr 2015 EUR 11.250,00.

Vorstand:

- Florian Bozon, Reichenau, Kaufmann

Auf die Veröffentlichung der Bezüge des einzigen Vorstands wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Reichenau, den 12.05.2016



Florian Bozon

Vorstand

4.4 Anlagenspiegel

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | Aufgelaufene Abschreibungen | | | | Nettobuchwerte | |
|---|--------------------------------------|-----------|-------------|-----------|------------|-----------------------------|-------------|-------------|-----------|----------------|-----------|
| | 01.01.15 | Zugänge | Umbuchungen | Abgänge | 31.12.15 | 01.01.15 | Zuführungen | Auflösungen | 31.12.15 | 31.12.15 | 31.12.14 |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE | | | | | | | | | | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 87.233,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 87.233,00 | 57.569,00 | 17.577,00 | 0,00 | 75.146,00 | 12.087,00 | 29.664,00 |
| SACHANLAGEN | | | | | | | | | | | |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 39.240,35 | 24.621,85 | 0,00 | 32.773,11 | 31.089,09 | 36.543,35 | 7.184,85 | 32.771,11 | 10.957,09 | 20.132,00 | 2.697,00 |
| | 126.473,35 | 24.621,85 | 0,00 | 32.773,11 | 118.322,09 | 94.112,35 | 24.761,85 | 32.771,11 | 86.103,09 | 32.219,00 | 32.361,00 |

IPO.GO AG
Im Weiler 11
D-78479 Reichenau

T (+49) 07534 / 995 99 87
F (+49) 07534 / 995 99 85

info@ipogo.de
<http://www.ipogo.de>